

## **Städtebauförderung unterstützt den Wettbewerb für ein neues Ortszentrum in Sengenthal**

Unsere Städte, Märkte und auch die kleineren Ortschaften unterliegen einem permanenten gesellschaftlichen Wandel. So stehen auch in der Ortsmitte von Sengenthal größere Veränderungen an, die das „Gesicht“ dieser Gemeinde nachhaltig verändern werden. Dies betrifft nicht nur die notwendige Ganztagsbetreuung an der Schule samt Mensa, sondern z.B. auch den Wunsch nach einem ansprechenden Bürgersaal, der multifunktional allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen usw. mitten im Ortszentrum zur Verfügung stehen soll.

Ein bloßes Reagieren auf die einzelnen Bauwünsche sollte vermieden werden. Die Gemeinderäte haben erkannt, dass eine qualitätvolle Gestaltung der Ortsmitte vor allem auch städtebaulich rechtzeitig mit überlegt werden muss.

Um städtebaulich die beste Lösung zu finden hat sich die Gemeinde für die Durchführung eines Planungswettbewerbs entschieden, der von uns als Bewilligungsstelle an der Regierung der Oberpfalz mit Mitteln der Städtebauförderung unterstützt wird.

So sollen die funktionalen Mängel und Defizite der umgebenden Bebauung behoben und das Umfeld mit den öffentlichen Flächen maßstäblich nachhaltig und angemessen aufgewertet werden.

Letztlich geht es darum im Ort ein einprägsames, unverwechselbares und liebenswertes Zentrum zu schaffen, mit dem sich die Bürgerinnen und Bürger positiv identifizieren können, eine Mitte, die ihnen eine gestaltete Heimat bietet. Sengenthal soll eben mehr sein als nur ein „anonymer“ Vorort von Neumarkt.

Gesucht wurde eine Arbeit, die sensibel auf die städtebaulichen Rahmenbedingungen reagiert und neue Lösungen auf die sehr komplexen Fragestellungen anbietet

Die von den Planungsbüros eingereichten Entwürfe zeigten eine breite Palette an Entwicklungspotenzialen für den Ortskern auf. Erfreulich war, dass parteiübergreifend auch bei den Sachpreisrichtern nach der besten Lösung für die die Gemeinde gerungen wurde. Am Schluss waren sich alle einig. Es wurde eine einstimmige Empfehlung abgeben den ausgewählten Preisträger mit den weiteren Planungsschritten zu beauftragen.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass sich die Entscheidung für einen Planungswettbewerb als richtig und absolut zielführend herausgestellt hat. Wettbewerbe lassen in der Regel gute bis sehr gute Qualität erwarten. Sie sind anonym. Ein aus Fachpreisrichtern und Sachpreisrichtern der Gemeinde besetztes Gremium versucht nach objektiven Kriterien die bestmögliche Lösung für die jeweilige Aufgabe zu finden.

Als Vertreter des Städtebaus an der Regierung der Oberpfalz und Fachpreisrichter kann ich feststellen, dass hier in einem vorbildlichen Verfahren ein hervorragendes Ergebnis erzielt wurde. Es bleibt zu hoffen, dass auch andere Gemeinden mit natürlich wieder anders gelagerten Problemlagen die Chance ergreifen, die Wettbewerbe bieten.

Die Regierung der Oberpfalz gratuliert jedenfalls der Gemeinde Sengenthal zu dieser Kraftanstrengung und wird sie auch weiterhin fachlich mit Rat und Tat sowie finanziell nach Kräften unterstützen.

Regensburg, 19.05. 2023

Dr.-Ing. Hubert Schmid  
Regierung der Oberpfalz, Sachgebietsleiter Städtebau